

## Gewerbeschule Lörrach

# Übung zum Wahrscheinlichkeitsbaum



## 1 Schleifmaschine

Ein Fertigungsbetrieb schleift Zylinderstifte auf zwei parallelen Anlagen:

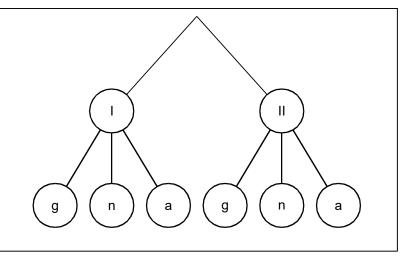
- Maschine I schleift 60% der Stifte und produziert erfahrungsgemäß
   80% Gut, 15% Nacharbeit, 5% Ausschuss
- Maschine II schleift den Rest und produziert erfahrungsgemäß
   82% Gute, 10% Nacharbeit, 8% Ausschuss.

Aus der gesamten Tagesproduktion wird ein zufälliges Teil entnommen.

- a) Mit welcher Wahrscheinlichkeit entnimmt man einen auf Maschine I produzierten Stift?
- b) Mit welcher Wahrscheinlichkeit entnimmt man einen auf Maschine II produzierten und guten Stift?
- c) Mit welcher Wahrscheinlichkeit entnimmt man ein Ausschussteil?
- d) Alle Ausschussteile wurden aussortiert. Welcher Anteil der Ausschusskiste stammt von Maschine I?

# Den Gesamtzusammenhang verdeutlicht der Wahrscheinlichkeitsbaum:

- Teilexperiment: Herstellung des Zylinderstiftes auf einer Maschine
- 2. Teilexperiment:
  Prüfen auf Gut (g) , Nacharbeit (n) ,
  Ausschuss (a)



Lösung b)

Hier setzt sich das Zufallsexperiment aus zwei Einzelexperimenten <u>auf einem Ast des Baumdiagramms</u> zusammen:

Weil das eine <u>und</u> das andere Einzelexperiment erfolgreich sein müssen, wird die Gesamtwahrscheinlichkeit durch

aller Wahrscheinlichkeiten von der Wurzel bis zu den Spitzen des Wahrscheinlichkeitsbaumes errechnet.

Damit ergibt sich als Lösung für b):

Lösung c)

Hier setzt sich das Zufallsexperiment wieder aus zwei Einzelexperimenten zusammen. Allerdings kann diesmal das Ergebnis a (= Ausschuss) <u>auf zwei Ästen im Wahrscheinlichkeitsbaum</u> erreicht werden:

Da es genügt, wenn das eine <u>oder</u> das andere Einzelexperiment erfolgreich verläuft, wird die Gesamtwahrscheinlichkeit durch

der Wahrscheinlichkeiten von parallelen Ästen des Wahrscheinlichkeitsbaumes errechnet.

Damit ergibt sich die Lösung für c):

 $P(A \cap B) = P(A \cup B) =$ 

Aufgabe: Berechnen Sie alle Wahrscheinlichkeiten für die dargestellten Ereignisse:						
	Gut = g	Nacharbeit = n	Ausschuss = a	n oder a		
Maschine I						
Maschine II						
I oder II						



## Gewerbeschule Lörrach

# Übung zum Wahrscheinlichkeitsbaum



# 2 Getränkeabfüllanlage

In einer Getränkeabfüllanlage läuft jede gesammelte Pfandflasche nacheinander durch 2 Spülanlagen und wird dann automatisch auf Sauberkeit geprüft.

Von der Reinigungsanlage ist bekannt:

- Die Zuverlässigkeit der Spülmaschine I beträgt 85%, dh. sie spült 85% aller Flaschen sauber.
- 2 Die Zuverlässigkeit der Spülmaschine II beträgt 90%.
- 3 Die Prüfanlage lässt 5% aller schmutzigen Flaschen irrtümlich als sauber durch.
- 4 Die Prüfanlage sortiert 6% aller sauberen Flaschen als schmutzig aus.

#### Aufgaben:

- a) Wie viel Prozent der gespülten Flaschen verlässt beide Spülmaschinen immer noch schmutzig?
- b) Wie viel Prozent der gespülten Flaschen sortiert die Prüfanlage als schmutzig aus?
- c) Wie viel Prozent der gespülten Flaschen weist die Prüfanlage als sauber aus, obwohl die Flaschen tatsächlich noch schmutzig sind?
- d) Wie viel Prozent der Flaschen, die die Spülmaschine I noch schmutzig verlassen haben, werden von der Prüfanlage als sauber sortiert?

# Wahrscheinlichkeitsbaum zur Getränkeabfüllanlage

1. Teilexperiment	
2. Teilexperiment	
3. Teilexperiment	



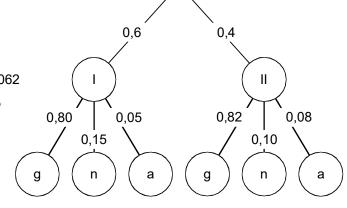
# Gewerbeschule Lörrach

# Übung zum Wahrscheinlichkeitsbaum



# Lösungsvorschlag 1 Schleifmaschine

- P(a) = P(I) = 0.6a)
- $P(b) = P(II g) = 0.4 \cdot 0.82 = 0.328$ b)
- $P(c) = P(I a) + P(II a) = 0.6 \cdot 0.05 + 0.4 \cdot 0.08 = 0.062$ c)
- (Ia)0,6.0,05d)  $\frac{1}{p(la)+p(lla)} = \frac{1}{0.6\cdot0.05+0.4\cdot0.08}$



Aufgabe: Berechnen Sie alle Wahrscheinlichkeiten für die dargestellten Ereignisse:							
	Gut = g	Nacharbeit = n	Ausschuss = a	n oder a			
Maschine I	0,60×0,8=0,48	0,60×0,15=0,09	0,60×0,05=0,03	0,09+0,03=0,12			
Maschine II	0,40×0,82=0,328	0,40×0,10=0,04	0,40×0,08=0,032	0,04+0,032=0,072			
I oder II	0,48+0,328=0,808	0,09+0,04=0,13	0,03+0,032=0,062	0,13+0,062=0,192			

© https://Ulrich-Rapp.de

# Lösungsvorschlag 2 Getränkeabfüllanlage

- 1. Teilexperiment: Spülmaschine I
- 2. Teilexperiment: Spülmaschine II
- 3. Teilexperiment: Prüfanlage
- a)  $P(a) = 0.15 \times 0.10 = 0.015$
- $P(a) = 0,15 \times 0,16$   $(a) = 0,85 \times 1 \times 0,06 + 0 + 0,15 \times 0,05$   $(a) = 0,85 \times 1 \times 0,06 + 0 + 0,15 \times 0,05$   $(a) = 0,15 \times 0,$ b)  $0.90 \times 0.06 + 0.15 \times 0.10 \times 0.95$ = 0,07335
- $P(c) = 0.15 \times 0.10 \times 0.05$ c) = 0.00075
- $P(d) = (0.15 \times 0.90 \times 0.94 + 0.15 \times 0.000 \times$ d) 0,10 x 0,05) / 0,15 = 0.851

